

HERZLICH WILLKOMMEN IM SPREEWALD

Die Region Spreewald



gehalten von:

Dieter Irlbacher Geschäftsführer a.D.

stellv. Vorsitzender Spreewaldverein e.V.

Am Neuhaus 7

15907 Lübben (Spreewald)

Telef. +49 (0)3546 8426

Fax +49 (0)3546 8643

E-mail: spreewaldverein@t-online.de

www.spreewald-erlebnis.de

Infos zur Region Spreewald

Lage:

ca. 100 km südöstlich von Berlin

Charakter:

Landschaftsmosaik aus Fließen, Wiesen, Seen, Wälder und Streusiedlungen

Gebietskulisse:

UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald, Teile der Bergbaufolgelandschaft (zukünftiges **Lausitzer Seenland**), **Naturpark „Niederlausitzer Landrücken“** und Teile des **Naturparks „Dahme-Heideseen“**

Besonderheiten:

- Zweisprachiges Siedlungsgebiet (Wenden/Sorben)
- Imageträger „Spreewälder Gurken“ und definierter WR
- Traditionelle und beliebte Reiseregion
- PR/Marketing und Zertifizierung von Produkten & Dienstleistungen mittels einer regionalen Dachmarke

Spreewaldverein e.V.

Impulse aus der Region für die Region...

- Gemeinnütziger Zusammenschluss von Kommunen, Institutionen, Vereinen, Unternehmen und Menschen, die sich aus ureigensten, privatwirtschaftlichen Beweggründen oder im Interesse von Fachbereichen wie Kommunalentwicklung, Land-, Forst-, und Wasserwirtschaft, Fischerei, Tourismus und Naturschutz engagieren.
- Gegründet 1995; Übernahme des Regionalbüros als Geschäftsstelle im gleichen Jahr
- Mitglieder 148; davon 33 Privatpersonen und 115 Unternehmen bzw. juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts

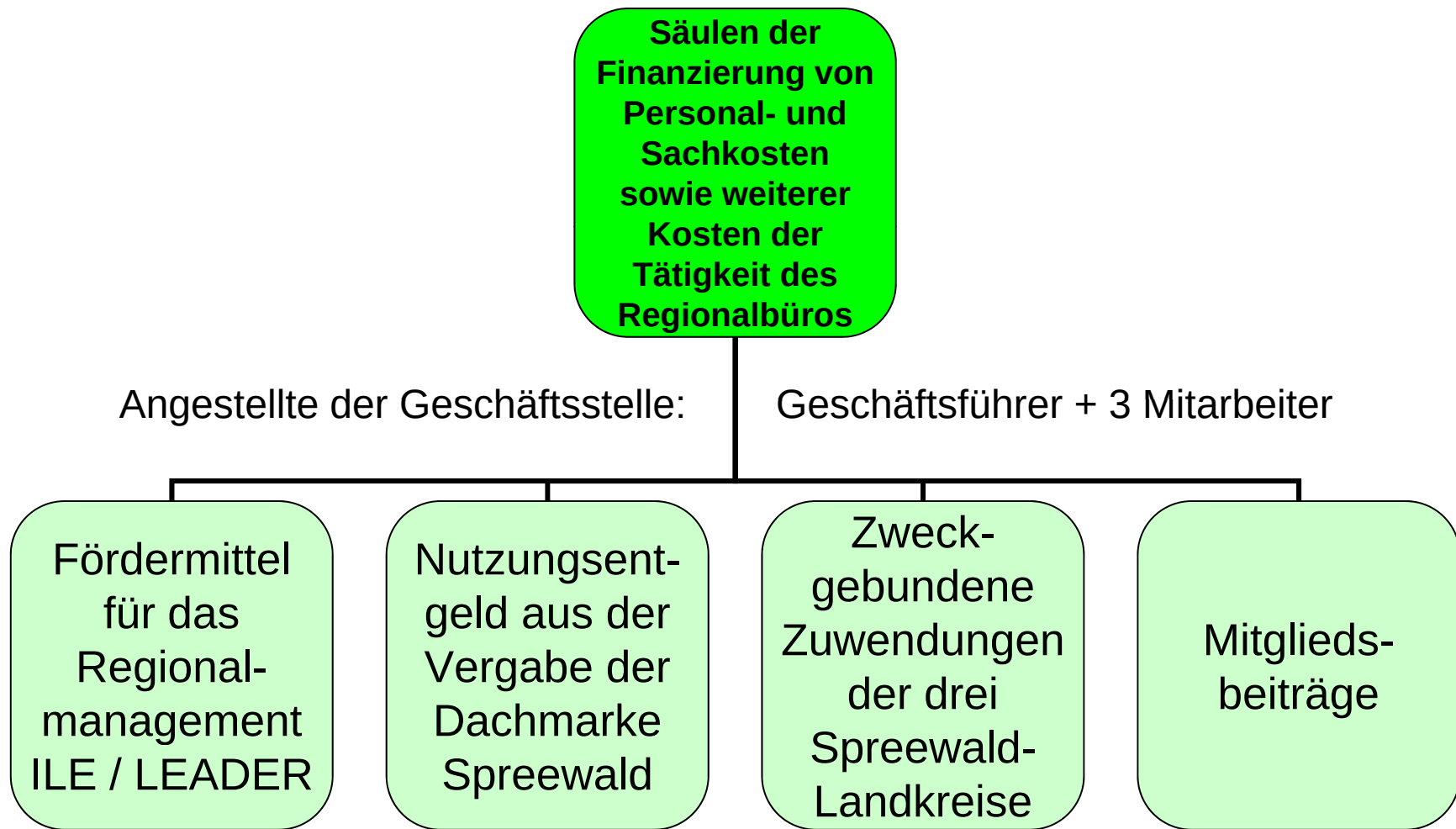
Ziele des Vereins

Erhaltung, Pflege und Entwicklung der natürlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Werte der Spreewaldregion und Nutzung derselben für Erziehung, Bildung, Lehre und Forschung

Bündelung, Vertretung und Förderung sämtlicher Interessen, die geeignet sind, die Spreewaldregion in wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht zum Wohle von Mensch, Tier und Pflanze nachhaltig zu entwickeln

Spreewaldverein e.V.

Impulse aus der Region für die Region...



Spreewaldverein e.V.

Impulse aus der Region für die Region...

Funktionen & Aufgaben des Vereins / der Geschäftsstelle Regionalbüro



Regionale Dachmarke
Spreewald

ILE / LEADER – Management und Projekt-
koordinierung / Projektträgerschaft als LAG

Wertschöpfung/Qualitätssicherung durch Nutzung
und Popularisierung der Dachmarke Spreewald

Das Profil der Region schärfen; Imagepflege;
Messe- und Veranstaltungspräsentationen

Organisation Spreewälder Gurkentag, kulturelle
Rahmenveranstaltungen; Brauchtumspflege

Der Wirtschaftsraum Spreewald



Entwicklung Spreewälder Gurken




Europäische Kommission

ZERTIFIKAT

Herr Franz FISCHLER, Europäischer Kommissar für
Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,
bestätigt die Registrierung der Bezeichnung

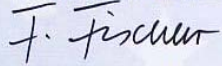
Spreewälder Gurken

als geschützte geographische Angabe (g.g.A.)
gemäß Verordnung (EG) Nr. 590/99,
der Kommission auf S. 8 im Amtsblatt L 74
vom 19.3.1999 der Europäischen Gemeinschaften.

Aufgrund dieser Registrierung darf die genannte Bezeichnung
nur von Erzeugern verwendet werden, die in dem besonderen
Anbaugebiet ansässig sind und die in dem Leistungs-
verzeichnis vorgegebenen Bedingungen einhalten.

Der Kommissar begrüßt die Registrierung dieser
Bezeichnung in den Listen der g.U. und g.g.A.

Geschehen zu Brüssel am 19. März 1999


Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission




Europäische Kommission

ZERTIFIKAT

Herr Franz FISCHLER, Europäischer Kommissar für
Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,
bestätigt die Registrierung der Bezeichnung

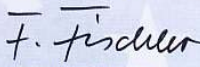
Spreewälder Meerrettich

als geschützte geographische Angabe (g.g.A.)
gemäß Verordnung (EG) Nr. 590/99,
der Kommission auf S. 8 im Amtsblatt L 74
vom 19.3.1999 der Europäischen Gemeinschaften.

Aufgrund dieser Registrierung darf die genannte Bezeichnung
nur von Erzeugern verwendet werden, die in dem besonderen
Anbaugebiet ansässig sind und die in dem Leistungs-
verzeichnis vorgegebenen Bedingungen einhalten.

Der Kommissar begrüßt die Registrierung dieser
Bezeichnung in den Listen der g.U. und g.g.A.

Geschehen zu Brüssel am 19. März 1999


Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission



Spreewälder Gurken - ein Markenprodukt

Freiland Gurken



Frische Zutaten (Dill, Zwiebeln usw.)



Über 600 ha Gurkenanbau mit Gurkenflieger



Liegende Gurkenpflücker - innen



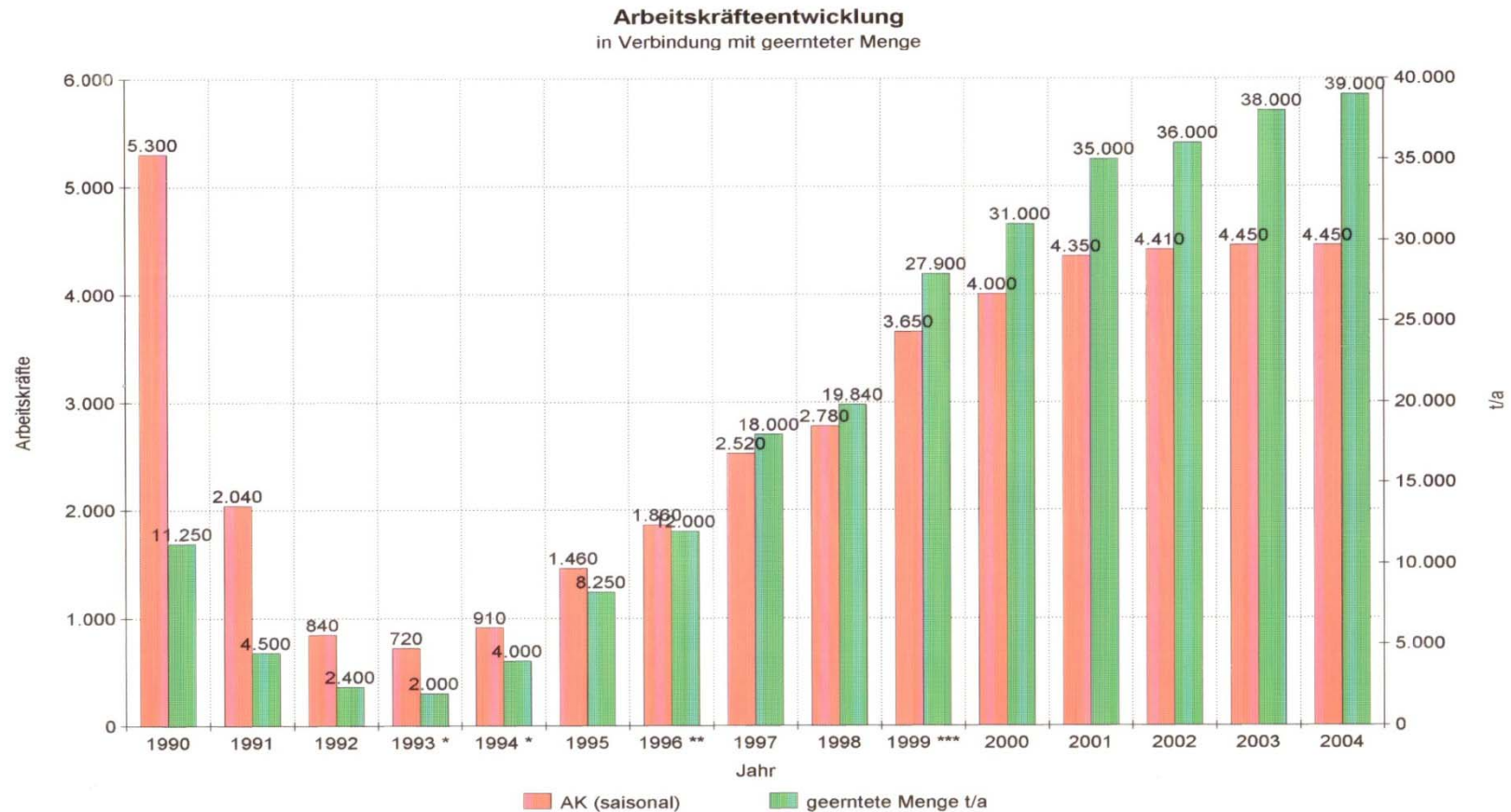
Spreewälder Gurken - ein Markenprodukt



Nur die Besten dürfen weiter.
Only the best get through.
Seuls les meilleurs sont sélectionnés.



Entwicklung Spreewälder Gurken



Entwicklung „Spreewälder Gurken“

1990 Wendezeit:

- **11250 t Gurken wurden verarbeitet und saisonal waren ca. 5300 Menschen in der Gurkenindustrie beschäftigt**

1993 3 Jahre danach:

- **2000 t wurden noch in der Region verarbeitet und nur noch 720 Menschen waren beschäftigt**

Warum:

- 1. Bauern erhielten für die Rohware Gurken einen zu niedrigen Preis, so dass sich der Anbau nicht mehr lohnte.**
- 2. Alle großen Gurkenhersteller der alten Bundesrepublik etikettierten Spreewälder Gurken und hatten damit auf dem Markt großen Erfolg. Eigene Betriebe konnten ihre Ware nicht absetzen, weil sie keine Listenplätze in den großen Handelsketten hatten.**

Entwicklung „Spreewälder Gurken“

Reaktion der Spreewaldregion:

1. Übernahme der regionalen Dachmarke Spreewald und Aktivierung dieser im Marketing seit 1994 mit folgendem Slogan:

Produkte, die dieses Logo tragen, garantieren dem Verbraucher, dass der überwiegende Teil der verwendeten Rohstoffe und Zutaten aus der Spreewaldregion stammen und dass die Erzeugnisse im Spreewald nach strengen Qualitätskriterien hergestellt wurden.



Effekt:

- Produktion stieg von 2.000 t in 1993 auf 12.000 t in 1996; Anstieg der Arbeitskräfte von 720 auf 1.866; damit wurde bei den geernteten Gurken die Erntemenge zur Wendezeit (1989/1990 = 11.250 t) überschritten.

Entwicklung „Spreewälder Gurken“

Reaktion der Spreewaldregion:

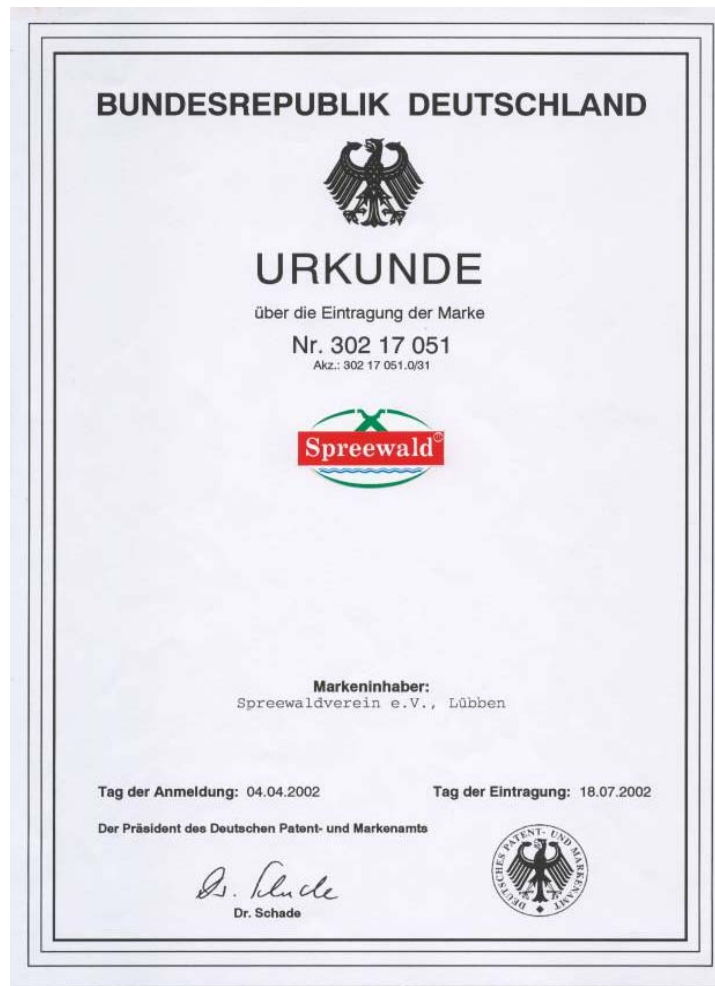
2. 1996 erfolgte durch den Spreewaldverein e.V. im Auftrag aller Gurkenanbauer und – verarbeiter die Anmeldung für „Spreewälder Gurken“ und „Spreewälder Meerrettich“ als geschützte geographische Angabe (g.g.A.) gemäß Verordnung (EG) 2081/92.

Im März 1999 wurden diese beiden Produkte von der EU- Kommission gemäß Verordnung (EG) 590/99 unter g.g.A. Schutz gestellt.

Das war und ist ein großer Erfolg für die gesamte Region. Der Gurkenanbau und die Gurkenverarbeitung haben sich seitdem kontinuierlich aufwärts entwickelt. Im Jahr 2008 wurden ca. 40.000 t Gurken in der Region geerntet und verarbeitet und es waren saisonal ca. 4450 Menschen in dieser Branche beschäftigt.



Regionale Dachmarke Spreewald



16 enthalten; Druckereierzeugnisse; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren; Klebstoffe für Papier; und Schreibwaren oder für Haushaltszwecke; Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Bürstartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate); Drucklettern; Druckstöcke; 17: Kautschuk, Gummi, Glimmer und Waren daraus, soweit in Klasse 17 enthalten; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermaterial; Schläuche (nicht aus Metall); 18: Leder und Lederimitationen sowie Waren daraus, soweit in Klasse 18 enthalten; Häute und Felle; Reise- und Handkoffer; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peilschen, Pferdegeschirre und Sattelwaren; 19: Baumaterialien (nicht aus Metall); Rohre (nicht aus Metall) für Hauszwecke; Pech; transportable Häuten (nicht aus Metall); Denkmäler (nicht aus Metall); 20: Möbel, Spiegel, Rahmen; Waren, soweit in Klasse 20 enthalten, aus Holz, Kork, Rohr, Binsen, Weide, Horn, Knochen, Pech und deren Ersatzstoffe; 21: Geräte und Behälter für Haushalt und Küche (nicht aus Edelmetall oder plattiert); Kämme und Schwämme; Bürsten (mit Ausnahme von Pinseln); Bürstenmachermaterial; Putzzeug; teilweise bearbeitetes Glas (mit Ausnahme von Bauglas); Glaswaren, Porzellan und Steingut, soweit in Klasse 21 enthalten; 22: Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke (soweit in Klasse 22 enthalten); Polsterfüllstoffe (außer aus Kautschuk oder Kunststoffen); rohe Gespinnstfasern; 23: Garne und Fäden für textile Zwecke; 24: Webstoffe und Textilwaren, soweit in Klasse 24 enthalten; Bett- und Tischdecken; 25: Bekleidungsstücke, Schuhwaren, Kopfbedeckungen; 26: Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Haken und Ösen, Nadeln; künstliche Blumen; 27: Teppiche, Fußmatten, Matten, Linoleum und andere Bodenbeläge; Tapeten (ausgenommen aus textilen Material); 28: Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, soweit in Klasse 28 enthalten; Christbaumschmuck; 29: Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten (Gelees); Konfitüren, Kompotten; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; 30: Tee, Zucker, Kaffee-Ersetzmittel; Mehl und Getreidepräparate; Brot, feine Backwaren und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melasse; 31: land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner, soweit in Klasse 31 enthalten; lebende Tiere; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Melz; 32: Biere; Mineralwässer und Kohlensäurehaltige Wässer und andere alkoholfreie Getränke; Fruchtgetränke und Fruchtsäfte; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; 33: alkoholische Getränke (ausgenommen Biere); 34: Tabak; Raucherartikel; Streichhölzer; 35: Werbung; Geschäftsführung, Unternehmensverwaltung; 36: Versicherungswesen; Finanzwesen; Geldgeschäfte; Immobilienwesen; 37: Bauwesen; Reparaturwesen und Reparaturdienste für alle Waren der Klassen 7 bis 12, 14 bis 22, 24, 25, 27, 28; Installationsarbeiten; 38: Transportwesen; Verpackung und Lagerung von Waren; Veranstaltung von Reisen; 40: Materialbearbeitung; 41: Erziehung; Ausbildung; Unterhaltung; sportliche und kulturelle Aktivitäten; 42: wissenschaftliche und technologische Dienstleistungen und Forschungsarbeiten und dienstleistungsbegleitende Dienstleistungen; industrielle Analyse- und Forschungsdienstleistungen; Entwurf und Entwicklung von Computersoftware; Rechtsberatung und -vertretung; 43: Dienstleistungen zur Verpflegung und Beherbergung von Gästen; 44: medizinische und veterinärmedizinische Dienstleistungen; Gesundheits-, Schönheitspflege für Menschen und Tiere; Dienstleistungen im Bereich der land-, garten- oder forstwirtschaft; 45: persönliche und soziale Dienstleistungen betreffend individuelle Bedürfnisse

[51] Klassen: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45

Dingliche Rechte, Konkursverfahren, Zwangsversteigerung
Art der Belastung: - eingetragen am: -

Berichtigungen: -

Sonstige Änderungen beim Inhaber oder Vertreter: -

Akt./Gemeinschaftsmarke: -

Veröffentl./Beniorität: -

G I LEADER + / LAG Spreewaldverein e.V.

Dachmarke Spreewald schafft Vertrauen beim Verbraucher!

Zertifizierungsrichtlinie für die Verleihung der regionalen
Dachmarke **Spreewald**



- Markensatzung
- Prüfrichtlinie
- Kriterien
- Vergabeverordnung
- Gebührenordnung
- Antragsformular
- Vertragsformular zur Gestattung der Nutzung
- Arbeitsgrundlage für den Fachbeirat regionale Dachmarke
- Empfehlungen zum Markenschutz

G I LEADER + / LAG Spreewaldverein e.V.

Dachmarke Spreewald schafft Vertrauen beim Verbraucher!

Kriterien für die Vergabe der regionalen Dachmarke Spreewald

Gliederung der zu zertifizierenden Waren- und Dienstleistungsklassen

A. Primärproduktion

- I Pflanzliche Produkte
- II Frisches Obst und Gemüse
- III Tierische Erzeugnisse
- IV Fischprodukte

C. Dienstleistungen

- I Handel
- II Gastronomie
- III Imbiss
- IV Beherbergung
- V Freizeitangebote



B. Verarbeitete Erzeugnisse

- I Verarbeitete pflanzliche Produkte
- II Verarbeitetes Obst und Gemüse
- III Milch und Milcherzeugnisse
- IV Fleischerzeugnisse & Wurstwaren
- V Backwaren
- VI Getränke

D. Handwerk und Kunst

- I Kunsthandwerkliche Erzeugnisse



LEADER+ Projekt Franchisesystem Spreewald MARKT



Vertriebssystem für Produkte & Dienstleistungen
aus dem Wirtschaftsraum Spreewald

Franchisenehmer können sich z.Z. ihr Warensortiment aus
235 zertifizierten Artikeln von 23 Unternehmen
zusammenstellen!



LAG Spreewaldverein e.V.



<u>Sortiment</u>	<u>Anz. Artikel</u>
Frischobst	8
Frischgemüse	26
Gurken	12
Meerrettich	8
Gemüsekonserven	16
Öl	5
Konfitüre	10
Senf	10
Soft	11
Obstwein	3
Bier	4
Spirituosen	24
Käse	11
Honig	7
Tee	2
Feinkostsalat	8
Wurstwaren im Glas	10
Fleisch	15

<u>Sortiment</u>	<u>Anz.Artikel</u>
Wurstwaren	38
Eier	3
Nudeln	2
Hirseerzeugnisse	2

Gesamt 235 Artikel von 23 Firmen
aus dem Wirtschaftsraum Spreewald.



LEADER+ Projekt Franchisesystem Spreewald MARKT



Berlin



Bahnhof Friedrichsstraße



LEADER+ Projekt Franchisesystem Spreewald MARKT



Internationale Grüne Woche



Schmachtenhagen Oberhavel-Bauernmarkt



STEP- Center

D. Irlbacher

Spreewaldverein e.V.



Hoppegarten
Pflanzen - Kölle

23.09.2009

22



LEADER+ Projekt Franchisesystem Spreewald MARKT



Göritz



D. Wilschke

Spreewaldverein e.V.



23.09.2009

SpreewaldMARKT in Vetschau





LOGISTIKCENTRUM für die SpreewaldMARKT`e in Vetschau



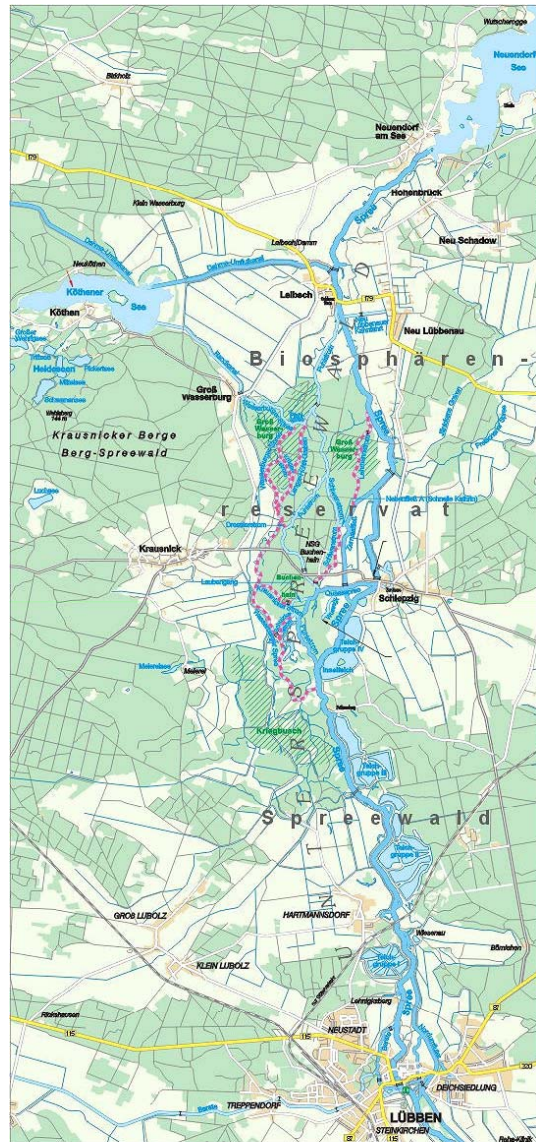
Die (Kahn)touristische Region



Die (Kahn)touristische Region Oberspreewald



Die (Kahn)touristische Region Unterspreewald



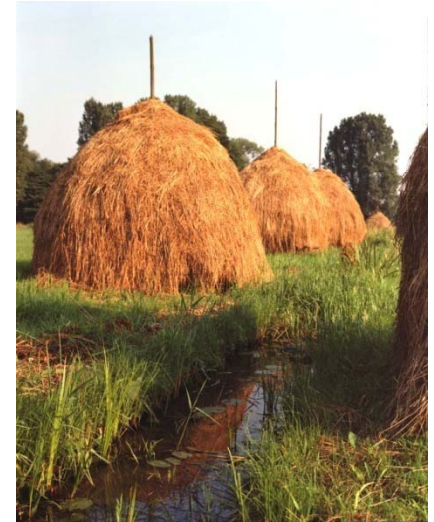
Die touristische Region im Wirtschaftsraum



Die touristische Region



Die touristische Region



Die touristische Region



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Übersichtskarte LEADER+- Region Spreewald



Gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie



Gebietsabgrenzung der neuen Leader-Region



(ländlicher Raum)

Einwohnerzahl: 97.253

Fläche: 2759 km²

Einwohnerdichte 36 EW/km²

LDS 68 % der Fläche

OSL 14% der Fläche

SPN 15% der Fläche

Cottbus 3% der Fäch

16 Städte und Gemeinden und Teile der Stadt Cottbus

